



---

## Pressemitteilung Nr. 13

# Trucker gehen in ihrem Laster baden

## Beste Laune und Sonne satt: Zehntausende feiern ADAC Truck Grand Prix

Sie haben das ganze Jahr drauf hingefiebert. Umso besser, dass das Wetter so prächtig mitspielt. Zehntausende Trucker feiern am Nürburgring ihren absoluten Jahreshöhepunkt: den 33. ADAC Truck Grand Prix. In der Müllenbachschleife stehen hunderte Trucks sauber aneinandergereiht mit der Schnauze zur Strecke. Die Stimmung ist bestens. Man kennt sich, hilft sich mit Essen und Getränken aus und feiert zusammen.

Einige haben Pools mitgebracht, um sich bei den hochsommerlichen Temperaturen abzukühlen. Kühlschränke für die einschlägigen Kaltgetränke sind Standard. Ganz groß aufgefahren hat eine 18-köpfige Trucker-Gruppe aus der Nähe von Bad Ems. Sie haben ihren 40-Tonner in ein kleines Schwimmbad umgebaut. Dazu haben sie 18.000 Liter Wasser in 1000-Liter-Behältern an den Ring transportiert und sich mit Paletten und Silofolie ein 1,30 Meter tiefes Schwimmbecken gebaut. Da planschen natürlich sie drin, auch die Nachbarn dürfen sich abkühlen. Im Becken passt immer einer auf, dass jeder Planscher wieder auftaucht.

Initiator Stefan sagt: "Wir sind hier unten in der Müllenbachschleife eine große Familie und kennen uns schon seit Jahren." Er und seine Kumpels kommen seit 1996 zum ADAC Truck Grand Prix. In den vergangenen Jahren hatten sie immer einen kleinen Pool dabei. Die Idee, aus dem 40-Tonner ein Schwimmbad zu machen, hatten sie seit zehn Jahren – und haben sie diesmal endlich umgesetzt. Wenn am

Sonntag alles vorbei ist, kippen sie das Wasser nicht einfach ab, versichert er: "Das würde sonst eine kleine Überschwemmung geben. Wir pumpen es sauber ab."

Ein bisschen spartanischer hält es eine Gruppe aus dem Westerwald. Ihnen reicht ein kleines Planschbecken, auch das kühlt, außerdem kühlen die Getränke von innen. Standard auch hier: Kühlschränke mit ausreichend Vorräten und Partymusik.

Ein paar Meter weiter haben 50 Trucker aus dem Eifelkreis Bitburg-Prüm für drei Tage Party vorgesorgt. Es ist ihr zwölfter Truck-Grand-Prix. Sie sind mit zwölf Trucks angereist und 25 Bierfässern (je 50 Liter). Es soll ihnen ja nicht so ergehen wie im Vorjahr: Da waren 15 Fässer eindeutig zu wenig. Samstagnachmittag mussten sie bei einem Getränkehändler in Adenau Nachschub ordern. Weil auch sie abends immer Besuch bekommen von Freunden und Kunden. Dann feiern rund 100 Trucker unter dem kleinen Zeltdach. Die leeren Bierfässer baumeln derweil in 20 Metern Höhe an einem Kran.